

Artikel aus dem Bergsträßer Anzeiger  
28. April 2008

### **Rotary Club Bensheim-Heppenheim: Beispielhafte ehrenamtliche Aktivitäten gewürdigt**

Soziales Engagement würdigte der Rotary Club Bensheim-Heppenheim. Den Förderpreis, überreicht von Präsident Jürgen Burandt (r.) und Schirmherr Landrat Matthias Wilkes (2.v.r.), erhielten (vordere Reihe von links) Manfred Rhein aus Zwingenberg, Ursula Hafenrichter aus Bensheim, Heinz Lenhart für die Bürgerhilfe Bensheim sowie Monika und Friedel Frank aus Heppenheim. In der hinteren Reihe die jeweiligen Laudatoren.

Bensheim. Auf dem Schönberger Schloss wurde am Freitag zum zweiten Mal der Förderpreis für soziales Engagement verliehen. Damit würdigt der Rotary Club Bensheim-Heppenheim alle zwei Jahre gesellschaftlich aktive Bürger und Gruppen im Kreisgebiet, die sich ehrenamtlich für ihre Mitmenschen stark machen und so als Vorbild für andere dienen.

Die Auszeichnung ist mit einem Geldpreis verbunden. In Zusammenarbeit mit den Bergsträßer Bürgermeistern und Landrat Matthias Wilkes als Schirmherr hat das Vergabekomitee aus 16 Vorschlägen vier Preisträger ermittelt. Der Jury gehörten auch die Bürgermeister Thorsten Herrmann (Bensheim) und Gerhard Herbert aus Heppenheim an.

"Jeder ist auf seine Art Vorbild für den dauerhaften persönlichen Einsatz im sozialen Bereich", so Rotary-Präsident Jürgen Burandt vor rund 70 Gästen im eleganten Ambiente des Schlosses. Burandt betonte die Strahlkraft der Auszeichnung, die auch als Ansporn für bürgerschaftliches Engagement dienen soll.

Für ihr über 40-jähriges Engagement im

Deutschen Roten Kreuz sowie zahlreiche weitere Aktivitäten wurde Ursula Hafenrichter aus Bensheim ausgezeichnet. Thorsten Herrmann, selbst Rotarier, skizzierte die vielseitigen sozialen Betätigungsfelder innerhalb der DRK-Ortsvereinigung sowie im Senioren- und medizinischen Bereich.

### **"Ein Mensch, der Bensheim prägt"**

Sie ist ein Mensch, der Bensheim mit prägt", so der Bürgermeister in seiner Laudatio. Ursula Hafenrichter hat unter anderem den "Haus-Notruf" auf Kreisebene initiiert und aus einem ehrenamtlichen ein professionell organisiertes Projekt gemacht. Darüber hinaus ist sie federführend in der Bensheimer Kleiderkammer und in der Betreuung von Seniorengruppen aktiv.

"Unbezahlt und unbezahlbar", kommentierte Herrmann, der Hafenrichter als Frau mit Fingerspitzengefühl und sozialem Spürsinn lobte. "Sie ist dort, wo sie gebraucht wird."



Foto: Dietmar Funck

Ebenfalls in Bensheim bleibt der Preis für eine Gruppe: Der Verein Bürgerhilfe wurde 1997 gegründet und unterstützt seither alte und hilfsbedürftige Menschen durch vielfältige Tätigkeiten im täglichen Leben. Mittlerweile sind 200 Mitglieder im Boot der Bürgerhilfe, die in Schönberg vom

Vorsitzenden Wolfgang Lenhart und seinem Vorgänger, Vorstandsmitglied Hans Peter Kneip, repräsentiert wurde.

Ungewöhnlich ist das System nach Hilfe-Punkten, die durch Hilfeleistungen erworben und bei Bedarf eingelöst werden können. "Der Verein ist auch eine Antwort auf die älter werdende Gesellschaft", unterstrich Rotary-Mitglied Dr. Walter Kellner, Koordinator für die Vergabe des Förderpreises, der 2006 erstmals ausgelobt wurde.

Als modernen und offenen Christen mit vielfältigem Engagement würdigte Bürgermeister Dr. Holger Habich den Preisträger Manfred Rhein aus Zwingenberg. Seit den 60er Jahren ist Rhein in der evangelischen Kirchengemeinde Zwingenberg vor allem in der Jugendarbeit tätig.

1973 war er Gründungsmitglied des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM), in dem er bis heute in der ersten Reihe mitarbeitet. Als ehemaliger Kirchenvorstand hat er bei der Gründung einer Stiftung mitgewirkt, die ausgebildete Mitarbeiter finanziert.

"Er hat die Hilfe für andere Menschen zu seinem Beruf gemacht", so Bürgermeister Gerhard Herbert über Friedel Frank, Vorsitzender des Ortsvereins der Lebenshilfe für geistig behinderte Menschen. Herbert begründete die Entscheidung der Jury durch den vielseitigen Einsatz des Preisträgers, der einen Großteil seiner Freizeit in soziales Engagement umwandelte.

Auch seine Frau Monika wurde für ihre Mitarbeit in der Lebenshilfe sowie in der Kirchengemeinde Sankt Peter mit einer Auszeichnung gewürdigt.

Die Preisverleihung wurde von Wolfgang Völker, Günter Machowiak und Wieland Glöckner musikalisch umrahmt. Der Rotary Club Bensheim-Heppenheim wurde 1989 gegründet und zählt derzeit fast 50 Mitglieder.

tr  
Bergsträßer Anzeiger 28. April 2008